

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Vorlage des BV-Vorstehers, Seniorenvertretung

Beratungsfolge:

Datum Gremium

21.02.2024 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Vorlage des BV-Vorstehers
Bezirksverordnetenvorsteher**

Drucks. Nr.:0915/XXI

Flächendeckender verlässlicher Winterdienst

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den dafür zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass geprüft wird, wie das bisherige System der privaten Verantwortung durch ein flächendeckenden und verlässlichen Winterdienst ersetzt werden kann.

Begründung:

In diesem Winter hat sich eine bekannte Erfahrung wiederholt. Vor vielen Häusern wurde ein guter Winterdienst durchgeführt, vor einigen Häusern wurde der Gehweg sehr gut von Eis und Schnee befreit. Allerdings stoßen die Zufußgehenden immer wieder auf einen Flickenteppich, weil nicht in allen Fällen und nicht rechtzeitig geräumt wird. An diesen Stellen ist es dann in der Regel extrem glatt und gefährlich, so dass insbesondere viele Senior:innen und Gehbehinderte ihre Wohnung nicht verlassen können.

Der FUSS e.V. hat dazu z.B. einen aus der Sicht der SV überlegenswerten Vorschlag gemacht, über den in der Presse berichtet wurde: "Der Verband der Fußgänger meldete sich mit einem interessanten Verbesserungsvorschlag: Der Winterdienst sollte quartiersweise vergeben werden, damit nur noch eine Räumfirma im Kiez zuständig ist. Das würde den Betrieben lange Anfahrten zu den verstreuten Gehwegabschnitten ihrer Kundschaft ersparen."

Zugleich würde dadurch erreicht, dass der Winterdienst durchgängig und flächendeckend erfolgt und es nicht mehr zu gefährlichen blinden Stellen kommt.

Berlin, den 26.01.2024

Herr Böltes, Stefan
Bezirksverordnetenvorsteher

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: